MISS MIA'S FUR

Emilys Tagebuch

Emily ist ca. 5 Jahre alt. Eine relativ kleine Main Coone Katze. Sie ist keine grosse Heldin und war soziale Aussenseiterin in einem grossen Katzenrudel. Sie wurde von einem sehr dominanten Kater heftig gemoppt und streifte aus diesem Grunde oft tagelang draussen rum.

Eine Freundin fragte, ob Emily nicht bei uns leben könnte. Seit dem 4. Januar 2020 ist sie nun bei uns. Am ersten Tag strikt unterm Sofa, ab dann für einige Tage wie festgeklebt in der hintersten Ecke auf dem Sofa. Danach weiteten sich ihre Kreise zusehends. Inzwischen sind wir fest in Emilys grossem Herzen eingeschlossen und sie in unseren.

Als wir ihr Fell sahen, wussten wir, das ist ein Fall für MISS MIA'S und viel Geduld. Seit über 8 Jahren erfahren wir täglich, dass die Nahrungsergänzungen CLIFF'S und MIA'S, mit denen wir arbeiten, erstaunliches bei Hautstoffwechsel und Fellregeneration bewirken können. Da Emily gerade mal 4 kg schwer ist, hat sie täglich ½ Kapsel MIA'S, verteilt über den Tag, bekommen.

Nach ca. 14 Tagen spürte man, wie sich die Verknotungen langsam von der Haut ablösten und rauswuchsen. In den nächsten Wochen konnten wir diese Filzknoten überall zusammensammeln, oder ihr beim Streicheln schmerzlos aus dem Fell ziehen. Es war absolut faszinierend, diese Regeneration hautnah miterleben zu dürfen. Auch zu lernen und auszuhalten, dass es manchmal schlimmer wird, bevor es besser werden kann.

Nach ca. 1 Monat konnten wir markante Veränderungen feststellen. Hinter dem rechten Ohr lösten sich ganze Fellplacken ab, darunter die nackte Haut. Immer grössere Hautstellen werden kahl, ein Prozess, der sich die ganze Brust hinunterzieht. Die nackte Haut darunter ist angegriffen, schrundig, pickelig, von Schorf bedeckt, sehr gestresst.

Das Muster der Regeneration wiederholt sich: die zunächst empfindliche, helle Haut beruhigt sich, pigmentiert und fast parallel dazu bildet sich der erste Flaum. Ende März dann ein richtiger Wachstumsschub, man kann das Fell fast wachsen sehen.

Ende September scheint Emily die Generalüberholung von Fell und Haut komplett abgeschlossen zu haben. Sie ist nun Besitzerin eines dichten, seidigen, unglaublich weichen Fells, aus dem man die Finger gar nicht mehr rausnehmen möchte. Wir kämmen sie fast nie, weil sie das überhaupt nicht mag, trotzdem sie keinerlei Verfilzungen mehr bekommen. Und obwohl sie Freigängerin ist, auch keine Zecken und das mitten in einem Zecken Hot Spot.

Wenn Sie Fragen haben, können Sie mir gerne schreiben jutta.baumann@vicopura.com. Ich rufe Sie gerne zurück.

MISS MIA'S FUR

Fell mit Filzknoten, den man auf dem grossen Bild rechts am Hals sieht. Dieses markante Fellbüschel haben wir am 27. Januar 20 morgens auf dem Stuhl gefunden. Es hatte sich ganz von selbst aus dem Fell gelöste.

Fundstücke. Alle Filzknoten haben wir leider nicht gefunden. Hier eine kleine Auswahl von Verfilzungen, die sich ganz von selbst, ohne schnippeln und schneiden aus dem Fell gelöst haben.

MISS MIA'S FUR

6. Februar 2020
Die Haut unter den Verfilzungen war oft schorfig und angegriffen.

16. Februar 2020
Manchmal wird was schlechter, bevor es besser wird. Geduld und Zuversicht war gefragt.

Den ganzen Februar und März über verliert Emily am Hals sehr viel Fell. Zuerst ist die Haut sehr hell und sehr irritiert. In kurzer Zeit beruhigt sich die Haut, zeigt zuerst Pigmentierung und dann bildet sich erster Flaum.

20.9.2020
Emilys Fell hat sich komplett regeneriert, ihre Haut auch. Sie ist Freigängerin und obwohl wir in einer Zecken-gegend leben, hat sie noch keine einzige Zecke gehabt. Auch keinerlei Verfilzungen mehr. Ihr Fell ist satt pigmentiert, dicht und ganz seidig…und, sie ist sich ihrer Schönheit bewusst und tritt viel selbstbewusster auf als früher.